

Dreißig Jahre sind seit dem Tag vergangen, an dem sowjetische Soldaten vor dem Lenin-Mausoleum die Kampfstandarten der geschlagenen faschistischen Armeen zu Boden warfen. Der Marsch des deutschen Faschismus auf Moskau endete mit seiner Niederlage in Berlin.

Man schrieb den Monat Mai 1945. Unser schwergeprüftes Volk bat um Hilfe, sie „kamen zur rechten Zeit“ (mit den Worten unseres Nationaldichters Vítězslav Nezval gesagt), „wie die legendären Heere in alten Chroniken“. Die Befreiungstat der Sowjetsoldaten brachte uns die nationale und staatliche Selbständigkeit, brachte uns den Frieden. Wir neigen uns in tiefer Verehrung vor dem Sowjetvolk, vor den Helden der Sowjetunion, vor den großen Taten, die sie unter der Führung der Leninschen Kommunistischen Partei vollbrachten, und wir wissen, wem wir es zu danken haben, daß wir nun bereits im dreißigsten Friedensjahr leben.

Den entscheidenden Anteil am Sieg und an der Befreiung der unterjochten europäischen Völker von der faschistischen Tyrannei trug die Sowjetunion. Diese historische Tat leitete eine neue Etappe des revolutionären Weltprozesses ein. Es wuchs und erstarkte die sozialistische Staatengemeinschaft.

In der Tschechoslowakei wurde im Februar 1948 der entscheidende Akt zur Überwindung der bürgerlichen Vergangenheit vollzogen. Die Arbeiterklasse errang die politische Macht und errichtete die Diktatur des Proletariats.

Der historische Sieg

Von Dr. Karel Karas,
stellvertretender Leiter
der Abteilung
Politische Organisation
beim ZK der KPTSch



Mit dem Februar 1948 stellte sich die Tschechoslowakei fest an die Seite der Sowjetunion in der brüderlichen Gemeinschaft der sozialistischen Staaten. Von da an begann unter der Führung der Kommunistischen Partei die schwierige, konfliktreiche und aufopferungsvolle Arbeit zur Festigung, Entfaltung und Vertiefung der Grundzüge des So-

zialismus: die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihres Kopfes und Stabes — der Kommunistischen Partei; die Entwicklung des sozialistischen Staates als Instrument der Diktatur des Proletariats; der Kampf für die Reinheit der marxistisch-leninistischen Ideologie und ihre allseitige Entwicklung und Anwendung im Leben der Gesellschaft; die Festigung des sozialistischen gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln und die Durchsetzung der planmäßigen Leitung der Volkswirtschaft ; die Entwicklung der Prinzipien des proletarischen und sozialistischen Internationalismus und ihre aktive Anwendung.

Die marxistisch-leninistische Orientierung auf die brüderliche Sowjetunion, die Deutsche Demokratische Republik, die Volksrepublik Polen und die anderen sozialistischen Bruderländer, begleitet von beiderseitiger praktischer Anwendung der Prinzipien des sozialistischen Internationalismus, schuf die wichtigsten Voraussetzungen dafür, daß unsere Arbeiterklasse unter Führung ihrer Kommunistischen Partei ihre historische Rolle erfüllen konnte.

Am Beginn dieser dreißig Jahre, die für uns nicht nur einen Rückblick in die Vergangenheit, sondern die ruhmvollste Periode unserer nationalen und staatlichen Existenz bedeuten, stand eine internationalistische Tat von höchstem Wert — unsere Rettung vor der völligen Vernichtung. Sie ist ein konkreter Beweis sozialistischen Humanismus. Bis in die jüngste Periode